



## **Vxxxxx Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien**

### **im 24. Stadtbezirk Name**

Sofortige Maßnahme zur Erweiterung des Interimgymnasiums  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01569 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 –  
Feldmoching-Hasenberg vom 08.11.2023

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V**

### **Beschlussvorlage für den Ausschuss am 10.04.2204 (SB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. An das Referat für Bildung und Sport**

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage unter dem Vorbehalt zu, dass nachstehende Anmerkungen in die Beschlussvorlage eingearbeitet bzw. abgedruckt werden:

Zu den in der Beschlussvorlage genannten Überlegungen für künftige Planungen (Neubauten, Erweiterungen, usw.) ist anzumerken, dass sich viele Projekte noch in einem sehr frühen Stadium der Projektentwicklung befinden und teilweise noch nicht einmal Machbarkeitsstudien vorliegen. Zu einer möglichen Finanzierung in künftigen Jahren kann auch unter dem Hinblick der laufenden Haushaltskonsolidierung keine Aussage getroffen werden.

#### Seite 4:

##### b. Ergebnisse der Bevölkerungsprognose

###### 1. Absatz

Ist die Datenbasis zum 31.12.2022 auch aufgrund der Reduzierung des Wohnungsbaus noch tragfähig?

##### c. zweiter Absatz: Alle Träger – Realschulen und Gymnasien

Ist aus der Frage oben auch die Zahl von ca. 26.300 Schüler\*innen bis 2040/41 weiterhin anzusetzen?

#### Seite 21:

Aus Sicht der SKA weisen die vorhandenen Pavillonbauten, die für einen Interimszeitraum eingesetzt wurden und werden, überwiegend einen hohen Standard aus.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und aufgrund der erforderlichen Haushaltskonsolidierung müssen vorhandene Interimspavillonanlagen zwingend in die Gesamtbetrachtung zur Bedarfsdeckung der Raumdefizite mit einbezogen werden.

Daher bittet die SKA, den Satz „Die langfristige Bedarfsplanung ist deshalb darauf ausgerichtet, temporäre Pavillonbauten sukzessive durch Festbauten zu ersetzen, damit alle Flächen entsprechend des Bedarfs und der Vorgaben der Standardraumprogramme

geschaffen werden.“, bezüglich der Nutzungsdauer umzuformulieren.

### **Zu Anlage 1: Datenblätter für die öffentlichen GYM**

#### Seite 106:

Unter dem Thema „Zusätzliche Raumoptionen“ wird über zusätzlichen Klassen- und Kursräumen in Pavillonanlagen berichtet, welche in der Raumbilanz nicht abgebildet sind. Warum können diese Räume (in Summe 104) oder ein Teil davon nicht in die Bilanz einbezogen werden?

#### Seite 108:

Unter den Darstellungen der Prognose der erwarteten Schüler\*innen der einzelnen Stadtbereiche wird von sechs Stadtbereichen gesprochen. Es sind aber nur fünf Stadtbereiche nachvollziehbar. Bei den Einzelbetrachtungen der Stadtbereiche stellt sich die Frage, ob Betrachtungen bezüglich des Austauschs in den angrenzenden Stadtbereichen/dem Umland einbezogen wurden. Eine diesbezügliche Aussage ist nicht zu finden.

### **Zu Anlage 2: Datenblätter für die öffentlichen RS**

#### Seite 11:

Zeitliche Abhängigkeiten zwischen dem MK2 in der Ganghofer Straße und der MS Ridlerstraße sind bei leicht rückläufigen Schülerzahlen zu hinterfragen.

#### Seite 66:

Unter dem Thema „Zusätzliche Raumoptionen“ wird über zusätzlichen Klassen- und Kursräumen in Pavillonanlagen berichtet, welche in der Raumbilanz nicht abgebildet sind. Warum können diese Räume (in Summe 75) oder ein Teil davon nicht in die Bilanz einbezogen werden?

#### Seite 67:

Unter den Darstellungen der Prognose der erwarteten Schüler\*innen der einzelnen Stadtbereiche wird von sechs Stadtbereichen gesprochen. Es sind aber nur fünf Stadtbereiche nachvollziehbar. Textliche Erläuterung unter der Graphik zur „Demografischen Entwicklung und Schülerpotential“:  
Es wird der Datenstand Februar 2021 zitiert. Ist dieser Datenstand auch zum jetzigen Zeitpunkt die richtige Basis?

Gezeichnet

18.03.2024